

## Gottes Ausweg

Von Dingen umzukehren  
Geistliche Wiedergeburt  
Der Ball liegt bei Ihnen.

Durch eigene Leistung und Opfer versuchten Menschen schon immer die innere Blockade selber zu durchstossen, um Frieden zu finden.

Doch Gott bietet einen anderen Weg an.

Jesus sagt: *«Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater ausser durch mich.»* Er hat mit seinem Leben selber den Preis für unsere Schuld bezahlt und den Weg zu Gott geöffnet. Christus ist ein für alle Mal für die Schuld der Menschen gestorben - weil er uns liebt. Sein Tod war jedoch nicht das Ende, sondern vielmehr der Anfang von etwas völlig Neuem. Durch seine Auferstehung und den Sieg über den stärksten Gegner, den Tod, eröffnet er allen, die an ihn glauben, den Zugang zu Gott.

### **Die zweite Chance**

Ein verlorenes Endspiel, eine rote Karte bedeuten das Aus.

Was im natürlichen Leben: nicht möglich ist, bietet Jesus uns heute an Sie können nochmals ganz von vorne beginnen.

Diese geistliche Wiedergeburt geschieht dann, wenn Sie Jesus Christus im Vertrauen in Ihr ganzes Leben einladen.

Der Schlüssel dafür ist Ihre Entscheidung, Gott und seinem Wort zu vertrauen. Und gleichzeitig von Dingen umzukehren, die Gott nicht gefallen und die Beziehung zu ihm stören. Der Ball liegt bei Ihnen.

### **Glauben heisst:**

1. Ich öffne mein Herz dem liebenden Gott.
2. Ich gebe die Lasten, Zwänge und Enttäuschungen ab und bitte Jesus Christus um Vergebung meiner Schuld.

3. Ich nehme seine Vergebung dankend an und vertraue mein Leben Gott an. (Ich ziehe mein inneres schmutziges, verschwitztes Trikot aus.)

4. Ich lade Jesus Christus und die göttliche Kraft, den Heiligen Geist; in mein Herz ein. Seine Liebe darf in mir regieren und bestimmend sein. (Ich ziehe innerlich das saubere, reine Trikot an.)

Sie können dies ganz schlicht tun, indem Sie Jesus mit ihren eigenen Worten in Ihr Leben einladen, Sprechen Sie mit ihm ganz aus dem Herzen, wie mit einem guten Freund. Dann wird Ihr Gebet auch Gottes Herz berühren, und er wird Ihnen antworten.

Wenn Sie Mühe haben, eigene Worte zu finden, kann Ihnen auch das folgende Gebet helfen:

So können sie beten...

*„Mein Herr und mein Gott, ich danke dir, dass du mich liebst und in Jesus Christus Mensch geworden bist. Mir ist klar geworden, dass ich von dir getrennt bin und deine Hilfe brauche. Ich öffne dir mein Herz als meinem Gott und Erlöser. Bitte vergib mir meine Schuld. Danke, dass du mir alles vergibst, weil Jesus Christus für mich am Kreuz gestorben ist.*

*Jesus Christus, komm in mein Leben! Heile du alle Wunden, und verändere mich durch deinen Heiligen Geist so, wie du mich haben willst. So bringe ich jetzt all meine körperlichen und seelischen Krankheiten und Lasten und vertraue, dass deine heilende Kraft mich berührt. Ich danke dir, dass du dieses Gebet erhörst. Amen. „*

**Wie weiter?**

Haben Sie das Gebet gesprochen oder Jesus mit Ihren eigenen Worten in Ihr Leben eingeladen? Wir erfahren aus der Bibel, dass jeder, der sich ihm zuwendet, tiefgreifend verändert wird und ewiges Leben empfängt. Wenn Sie Jesus in Ihr Leben eingeladen haben, legt er nun geistig in Ihnen und begleitet Sie.

Sie haben das Vorrecht, mit Gott in einer Beziehung zu stehen! Wenn Sie an dieser Beziehung festhalten, wird sich Ihr Leben positiv verändern. Jesus möchte uns in eine nie gekannte Freiheit führen frei von Ängsten, Minderwertigkeitsgefühlen und negativen Denkmustern. Er möchte Ihnen Geborgenheit, Freude und Hoffnung schenken, wie nur er sie geben kann.

## Wie geht es nun weiter?



Folgende drei Punkte können Ihnen dabei helfen, Ihren Glauben wachsen zu lassen:

### 1. Die Beziehung mit Gott vertiefen

Wie die Beziehung zu einem guten Freund, ist auch eine verbindliche Beziehung zu Gott ein Wachstumsprozess. Eine gute Gewohnheit ist es, den Tag mit Gebet und Dank zu beginnen und abzuschliessen. Um Gott besser kennenzulernen, empfiehlt es sich, regelmässig die Bibel zu lesen und wie Franz von Assisi zu beten:

*„Herr, zeige mir, wie du bist.“* So lernen wir Gottes Wesen und seine Wege immer besser kennen.

### 2. Auf Gottes Stimme hören

Jesus verspricht, dass jeder, der ihm nachfolgt, seine Stimme hören wird. Deshalb können wir im Gebet unsere Fragen, Nöte und Sorgen zu Gott bringen und sicher sein, dass uns sein Heiliger Geist antworten, unsere Gedanken leiten und Unklares klären wird. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, mit Gott zu sprechen.

### 3. Beziehungen pflegen

Für Gott ist Kirche, wo sich gläubige Christen treffen. Gewisse Leute halten Glauben für eine Privatsache. Doch es ist ermutigend und bereichernd, in eine lebendige Kirche oder christliche Gemeinde zu gehen. Aus der Gemeinschaft mit anderen Christen können Sie viel Kraft und wertvolle Inputs schöpfen. Lassen Sie sich das nicht entgehen!